



Diese 5 legalen Steuertricks lohnen sich wirklich



Für die Steuererklärung 2022 heißt es jetzt schnell sein © Taxfix / KI

Berlin, 14.09.2023: Für die Steuererklärung 2022 heißt es jetzt schnell sein. Denn die diesjährige Frist für das Einreichen der Steuererklärung steht vor der Tür. Da die Deadline am 30. September aber dieses Jahr auf ein Wochenende fällt, kann man die Erklärung bis zum 2. Oktober 2023 einreichen. Für alle, die sich jetzt beeilen müssen, hat Taxfix fünf legale Steuertricks parat, mit denen du noch mehr Geld aus deiner Steuererklärung herausholen kannst.

5 legale Last-Minute Steuertricks

1. Home-Office-Ausgaben von der Steuer absetzen

Du hast kein extra Arbeitszimmer, aber trotzdem viel von zu Hause gearbeitet? Für alle, die kein separates Arbeitszimmer haben, jedoch hauptsächlich von Zuhause aus arbeiten, greift die Home-Office-Pauschale. Für 2022 können 5 Euro pro Tag, aber maximal 600 Euro angerechnet werden.

Taxfix-Tipp: Zusätzlich zu den 600 Euro sind im Home-Office genutzte Gegenstände wie Schreibtisch, Arbeitsstuhl oder eine Tastatur von der Steuer als Arbeitsmittel absetzbar.

2. Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich geltend machen

Spenden an gemeinnützige Vereine und politische Parteien sowie Mitgliedsbeiträge kannst du von der Steuer absetzen. Auch Sachspenden können berücksichtigt werden. Hier muss der genaue Wert ermittelt werden, beispielsweise über Spendenbescheinigungen, die viele Vereine ausstellen.

Taxfix-Tipp: Beträgt der Wert der Spende weniger als 300 Euro, genügt dem Finanzamt ein einfacher Kontoauszug.

3. Dienstleistungen im Haushalt absetzen

Jedes Jahr aufs Neue flattert die ungeliebte Nebenkostenabrechnung ins Haus. Aber ein detaillierter Blick kann sich auszahlen. Kosten von Treppenhausreinigung, Hausmeisterdienstleistungen oder Wartungsarbeiten für Aufzug oder Heizungsanlage kannst du nämlich von der Steuer absetzen. Viele Vermieter*innen stellen extra eine gesonderte Bescheinigung aus, von der der Betrag einfach für die Steuererklärung übernommen werden kann. Leistungen, wie Handwerker*innen für Reparaturen oder Renovierungen sowie die Arbeitsleistung von Reinigungskräften sind ebenfalls absetzbar. Was noch alles als haushaltsnahe Dienstleistung zählt, erläutert der Taxfix-Ratgeber.

Taxfix-Tipp: Du hast eine*n Hunde- oder Katzensitter*in? Auch die Kosten für den/die Tiersitter*in werden steuerlich berücksichtigt, wenn die Betreuung in deinem Haushalt erfolgt. Es braucht lediglich eine Rechnung sowie eine Banküberweisung oder einen Nachweis einer Minijob-Anstellung.

4. Den Staat an den Kosten für das Kind beteiligen

Zahlen Eltern Beiträge für den Kindergarten, den Hort oder auch eine Tagespflege können Kinderbetreuungskosten in Höhe von bis zu 6.000 Euro pro Kind berücksichtigt werden. Neben den Kinderbetreuungskosten für Kinder bis zum 14. Geburtstag, können zudem Schulgebühren für allgemeinbildende Schulen von der Steuer abgesetzt werden. Für Alleinerziehende, die mit ihrem Kind zusammen leben, gibt es außerdem den Entlastungsbetrag von 4.008 Euro für das erste Kind und 240 Euro für jedes weitere Kind. Für Kinder ab 18 Jahren, die während ihrer Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen, greift der 924 Euro hohe Ausbildungsfreibetrag. Noch mehr Steuertipps gibt es im Taxfix-Ratgeber Steuertipps für Familien und Alleinerziehende.

Taxfix-Tipp: Krankheitskosten für das Kind wie Medikamente, Arztfahrten, Behandlungen oder Ähnliches können als außergewöhnliche Belastungen angegeben werden.

5. Steuererklärung für die vergangenen vier Jahre einreichen

Auch für Nachzügler eine gute Möglichkeit, noch fix die Steuererklärung abzugeben und bares Geld vom Staat zurückzuerhalten. Wer freiwillig die Steuererklärung abgibt, kann das bis zu vier Jahre rückwirkend machen – die Steuererklärung 2019 kannst du demnach noch bis zum 31.12.2023 einreichen und deine Erstattung vervielfachen. Also, los geht's! Im Durchschnitt winken 1.095 Euro* als Rückerstattung pro Steuererklärung.

Taxfix-Tipp: Ob die Steuererklärung freiwillig abgegeben werden kann oder abgegeben werden muss, kannst du [hier](#) nachlesen.

Einfach und schnell mit Taxfix

Mit der digitalen Steuer-App von [Taxfix](#) erledigen Nutzer*innen ihre Steuererklärung sicher und zuverlässig sowohl am Rechner mit der Browser-Anwendung als auch mobil mit dem Smartphone – und das meist in unter einer halben Stunde.

Legende

*Quelle: [Statistisches Bundesamt](#)

Weiterführende Informationen und hilfreiche Dokumente

[Downloadbereich](#)

[Taxfix-Checkliste](#) “Welche Unterlagen brauche ich für die Steuererklärung?”

[Taxfix-Ratgeber](#)

[Taxfix-YouTube-Channel](#)

Über Taxfix

Taxfix ist Europas führende mobile Steuerplattform – mit über 5 Millionen App-Downloads in Deutschland, Italien und Spanien. Die Mission von Taxfix ist, finanzielle Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen. Bereits mehr als zwei Milliarden Euro an Steuerrückerstattungen hat das Unternehmen für seine Kund*innen erzielt. Taxfix nimmt Menschen die Berührungsängste vor den Themen Steuern und Finanzen und macht komplexe Steuersysteme für alle zugänglich. Dafür bietet das Unternehmen neben der App, der Browser-Version und dem [Experten-Service](#) für die Steuererklärung einen [Online-Finanzratgeber](#) sowie einen [Podcast](#).

Inzwischen sind mehr als 450 Mitarbeitende – darunter Steuerexpert*innen, Entwickler*innen und IT-Sicherheitsexpert*innen – in Berlin und Madrid an der Weiterentwicklung des Taxfix-Angebots beteiligt. Unterstützt wird das 2016 gegründete Unternehmen von namhaften Investoren wie Index Ventures, Valar Ventures, Creandum, Redalpine und Teachers' Venture Growth (TVG).

www.taxfix.de

[Apple App Store](#)

[Google Play Store](#)

[Webbrowser](#)